

Hacker-Angriff auf Schulen im Landkreis Kitzingen: Was steckt dahinter?

Im Landkreis Kitzingen wurden sieben Schulen Ziel von Hacker-Angriffen. Der Unterricht bleibt ungestört, IT-Untersuchungen laufen.

Kitzingen, Deutschland - Am Mittwoch wurden im Landkreis Kitzingen gleich sieben Schulen Ziel eines Hackerangriffs. Zu den betroffenen Einrichtungen zählen die Staatlichen Realschulen in Kitzingen und Dettelbach, das Armin-Knab-Gymnasium in Kitzingen sowie das Gymnasium Marktbreit und die Berufsschule, die FOSBOS und die Erich Kästner Schule in Kitzingen. Ob und welche Schäden entstanden sind, bleibt bislang unklar.

Die gute Nachricht: Der Unterricht läuft weiterhin ungestört, jedoch sind die Schulen momentan nur telefonisch erreichbar, während die E-Mail-Kommunikation ausgesetzt ist. Nach Entdeckung von Unregelmäßigkeiten in den IT-Systemen wurden die betroffenen Schulen umgehend von zentralen Diensten und dem Internet getrennt, um die Sicherheit zu gewährleisten. Aktuell sind Ermittlungen im Gange, um festzustellen, wie es zu diesem Vorfall kommen konnte. Das bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat dazu bereits einen Sicherheitsrahmen für Schulen festgelegt, um zukünftige Cyber-Bedrohungen zu minimieren. Details zu möglichen Schäden und den Hintergründen des Angriffs bleiben abzuwarten, **so berichtet www.br.de.**

Details

Ort

Kitzingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de